

	<p>Objekt: Sibirischer Steinbock - <i>Capra sibirica</i> (Geiß)</p> <p>Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de</p> <p>Sammlung: Zoologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: W1980/416</p>
--	---

Beschreibung

Der Sibirische Steinbock ist eine, verglichen mit anderen Steinböcken, auch heute noch häufige Art, die die Gebirgsregionen Asiens besiedelt. Ihr Verbreitungsgebiet umfasst das südliche Russland, die westliche Mongolei, das westliche China, das nördliche Indien und Afghanistan.

Das hier gezeigte Pärchen des Sibirischen Steinbocks erhielt Carl Friedrich Bruch am 19. November 1837 (RNG Nachlass 044, Protokoll vom 27.11. und 10.08.1837) vom Museum in St. Petersburg im Tausch gegen einen Pyrenäen-Steinbock. Die Tiere sind bereits im Sammlungsverzeichnis von 1843 aufgeführt und stammen beide aus dem Altaigebirge Innerasiens. Bei dem hier gezeigten Exemplar des adulten Weibchens fehlen heute leider die Hörner. Das Tier ist auffallend langhaarig (Winterfell).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gesammelt	wann	1837
	wer	
	wo	Altai
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Friedrich Bruch (1789-1857)

Schlagworte

- Artiodactyla
- Bovidae
- Hornträger
- Mammalia
- Paarhufer
- Ruminantia
- Wiederkäuer
- Ziegenartige
- Ziegenartige

Literatur

- Bruch, Carl Friedrich (1843): Verzeichniss der in dem ehemaligen kurfürstlichen Schlosse zu Mainz aufgestellten Säugethiere der rheinischen naturf. Gesellschaft. Erste Abtheilung. Säugethiere und deren Skelette. 17 S.. mainz